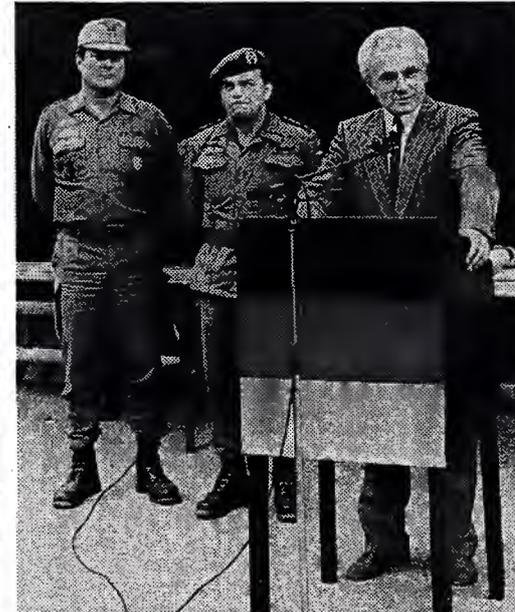


Landshuter Soldaten und Reservisten vorne

1. Kompanie des Panzerbataillons 244 gewann Niederbayerisches Vergleichsschießen – Polizeihauptmeister Rahm Tagessieger



Im weiten Geviert angetreten: Soldaten, Reservisten und Gäste (oben links). – Der Schirmherr, Landrat Ingo Weiß, entbietet sein Grußwort. Neben ihm OTL d. R., Anton Seibold, links außen Hauptfeldwebel d. R. Mosch (oben rechts). – In der Gruppe der Reservisten siegte die RK Landshut I mit 512 Punkten (unten links). – In der Gruppe der Bundeswehr siegte die 1. Kompanie des Panzerbataillons 244, Landshut mit insgesamt 528 Punkten. Diese Mannschaft errang auch den Tagessieg (unten rechts).



Straubing-Bogen/Kreuzkirchen. Mit insgesamt 528 Ringen wurde am Samstag die Mannschaft der 1. Kompanie des Panzerbataillons 244, Landshut, Sieger im 18. Niederbayerischen Vergleichsschießen der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, der aktiven Truppe sowie der „Gäste“ auf der Schießanlage des Bundeswehrstandortes Bogen in Kreuzkirchen. Die Siegerliste der Reservisten führte die RK Landshut mit 512 Punkten an, und in der Gästegruppe dominierte die Grenzschutzabteilung Süd 6, Deggendorf, mit 484 Punkten. Bester Einzelschütze war Polizeihauptmeister Karl Rahm von der Polizeidirektion Landshut mit 197 Punkten. Veranstalter war das Verteidigungsbezirkskommando 66, Landshut, die Durchführung oblag dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V., Bezirksgruppe Niederbayern, mit Oberstleutnant der Reserve Anton Seibold (Spiegelau) an der Spitze. Die Schirmherrschaft hatte der Landrat des Landkreises Straubing-Bogen, Ingo Weiß, übernommen. Für die Wettkampfleitung zeichnete die 3. Kompanie des Bogener Pionierbataillons 4 unter Führung von Hauptmann Westerhoff verantwortlich.

Bereits in den frühen Morgenstunden hatten sich an die hundert Mannschaften mit rund 300 Schützen, bestehend aus Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Beamten der Bayerischen Landespolizei, des Bundesgrenzschutzes, des Zollgrenzdienstes, der Bayerischen Grenzpolizei, der Justizvollzugsanstalt Straubing sowie aktiven Truppenteilen und Einheiten der Bundeswehr in Kreuzkirchen eingefunden. Geschossen wurde mit dem Gewehr G 3 (200 Meter liegend aufgelegt), der Pistole P 1 (25 Meter auf Zehnerringscheibe) und dem Maschinengewehr (auf drei aufgeklebte Ziele in 25 Meter Entfernung).

Zur Siegerehrung am Nachmittag

durfte Bezirksvorsitzender Anton Seibold neben den Schützen aus nah und fern auch eine illustre Gästeschar begrüßen, u. a. MdB Ernst Hinsken, die MdL Marianne Würdinger (Kelheim) und Fritz Geisperger (Straubing), den Schirmherrn der Veranstaltung, Landrat Ingo Weiß, den stellvertretenden Landrat des Landkreises Rottal-Inn, Poisl, Oberst Daniels, den stellvertretenden Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 11 „Bayerwald“ und Kommandeur der Brigadeeinheiten, OTL Busch als Repräsentant des VBK 66, Landshut, Brigadegeneral a. D. Heinrich Endres, den Kreis- und Bezirksvorsitzenden des BSB 1874, Kronschnabl, Dr. Robert Dobler als stellvertretenden Landesvorsitzenden des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Kreisorganisationsleiter, Hauptmann der Reserve Edgar Gehring (Deggendorf) und schließlich dessen Vorgänger, Hauptmann d. R. Kainz. Nicht unerwähnt blieben auch die Verantwortlichen des Wettkampfbüros, Stangl, Huber und andere. OTL d. R. Seibold freute sich über den guten Besuch dieses 18. Niederbayerischen Vergleichsschießens, bedankte sich bei allen teilnehmenden Schützen aus ganz Niederbayern, dankte auch allen, die sich um Organisation und Ablauf verdient gemacht hatten, besonders die 3. Kompanie des Bogener Pionierbataillons 4 mit Hauptmann Westerhoff an der Spitze und nicht zuletzt dem Schirmherrn und den Stiftern der vielen und wertvollen Ehrenpreise.

Landrat Weiß zeigte sich von den Leistungen der Schützen sehr beeindruckt und lobte ebenfalls die große Teilnahme, wie die gute Disziplin bei diesem Vergleichsschießen, das schon zu einer guten Tradition geworden sein. Die Anwesenheit von so viel politischer Prominenz zeige die Verbundenheit der Mandatsträger mit der Bundeswehr im allgemeinen und der Reservisten der Deutschen Bundeswehr im besonderen, stellte der Schirmherr fest.

Oberstleutnant Busch vertrat den anderweitig verpflichteten Kommandeur des Verteidigungsbezirkskommandos 66, Landshut, Oberst Reinhard

Kuczewski, der die Notwendigkeit des Dienstes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr zur Unterstützung der Friedenssicherung der aktiven Truppe in berechneten Worten zu würdigen wußte. OTL Busch zeigte sich beeindruckt von der Zuverlässigkeit der Reservisten auch bei den letzten Manövern und Gefechtsübungen und wünschte sich, daß dies auch künftig so bleiben möge.

Oberst Reinhard Daniels übermittelte die Grüße des stellvertretenden Divisionskommandeurs General Scriba, und des Kommandeurs der Panzergrenadierbrigade 11 „Bayerwald“, Oberst Klaus Wiesmann, ehe auch er auf die Arbeit der Reservisten im allgemeinen und auf das 18. Niederbayerische Vergleichsschießen im besonderen einging. Dann war es soweit, daß die Ergebnisse der schießsportlichen Veranstaltungen bekanntgegeben werden konnten. OTL Seibold, Schirmherr Landrat Weiß und die Pokalstifter händigten neben den Urkunden auch die jeweiligen Ehrenpreise aus.

Ergebnisse

Tagessieger Einzel: PHM Rahm Karl, Polizeidirektion Landshut, 197 Punkte, Mannschaften: 1./PzBtl 244 Landshut mit 528 Punkten.



Blick auf die Ehrengäste bei der Siegerehrung und Pokalverleihung in Kreuzkirchen.

Bundeswehr: 1. 1./Panzerbataillon 244, Landshut 528, 2. PzArtBtl 245 I, Landshut 509, 3. Heeresfliegerstaffel 4 Feldkirchen 508, 4. Instandsetzungskompanie 240, Feldk. 450, 5. Verteidigungsbezirkskommando 66, La. 443, 6. PzArtBtl 245, II, Landshut 428, 7. FlaRakBtl 34, Rottenburg 413, 8. Nachschubkompanie 240, Feldkirchen 408, 9. Panzerjägerkompanie 560, Bogen 400, 10. Panzerjägerkompanie 240, Feldk. 368, 11. 3./Pionierbataillon 4, Bogen 297.

Gäste: 1. Grenzschutzabteilung Süd 6, Deggendorf 484, 2. Polizeiinspektion Deggendorf 483, 3. Hauptzollamt, Passau 466, 4. Polizeidirektion Landshut 456, 5. Grenzpolizeistation Neuhaus/Inn 436, 6. Justizvollzugsanstalt Straubing 380, 7. Polizeiinspektion Bogen 277.

Gruppe I (Reservisten): 1. RK Landshut I 512, 2. RK Deggenau I 497, 3. RK Aigen/Inn 1 486, 4. RK Pocking Land 474, 5. RK Egglham III 473, 6. RK Niederhausen-Haunersdorf I 470, 7. RK Herrnhahlthann 469, 8. RK Bogen I 468, 9. RK Egglham I 467, 10. RK Eggenfelden III 465, 11. RK Egglham II 462, 12. RK Tann II 462 und weitere 62 Mannschaften.

Einzelsieger Reservisten: 1. Fw Adolf Jungwirth, RK Landshut, 197 Ringe, 2. HG Reischl, RK Tann, 188, 3. StFw Rau, RK Eggenfelden, 187, 4. OG Hageneder, RK Egglham, 182, 5. G. Blüml, RK Herrnhahlthann, 180, 6. OG Bauer, RK Passau-Grubweg, 176, 7. OG Wimmer, RK Tann, 176, 8. OG Heinrichsdorbler, RK Pocking-Land, 176, 9. OFw Greil, RK Egglham II, 175, 10. Fw Horvath, RK Deggenau, 173.

Einzelsieger Gruppe 3 (Bundeswehr): 1. OFw Hatzl 191 Punkte, 2. OFw Schröger 187, 3. OFw Stiglmeier, FlaRakBtl 34 175, 4. Olt Reif Heeresfliegerstaffel 4 173, 5. Olt Kilger 173.

Einzelsieger Gruppe 2 (Behörden): 1. PHM Karl Rahm, Polizeidirektion Landshut, 197 Punkte, 2. PHM Horst Kriegelstein, 188, 3. PM Kustor, BGS Deggendorf, 178, 4. ZHS Tremml, Hauptzollamt Passau, 175, 5. POM Stiedl, Grenzschutzabteilung Süd 6, 174.